

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 10 (1956)

**Heft:** 11

**Artikel:** Primarschule im Geisendorf-Park in Genf = Ecole primaire du Parc Geisendorf à Genève = Primary school in Geisendorf in Geneva

**Autor:** Zietzschmann, Ernst

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-329332>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

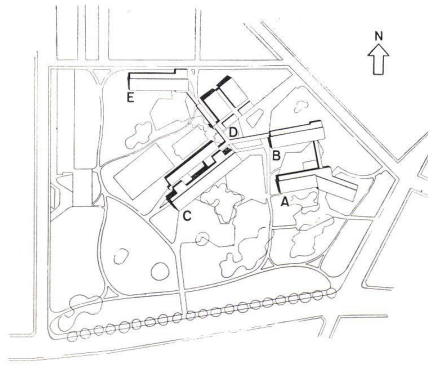
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Primarschule im Geisendorf-Park in Genf

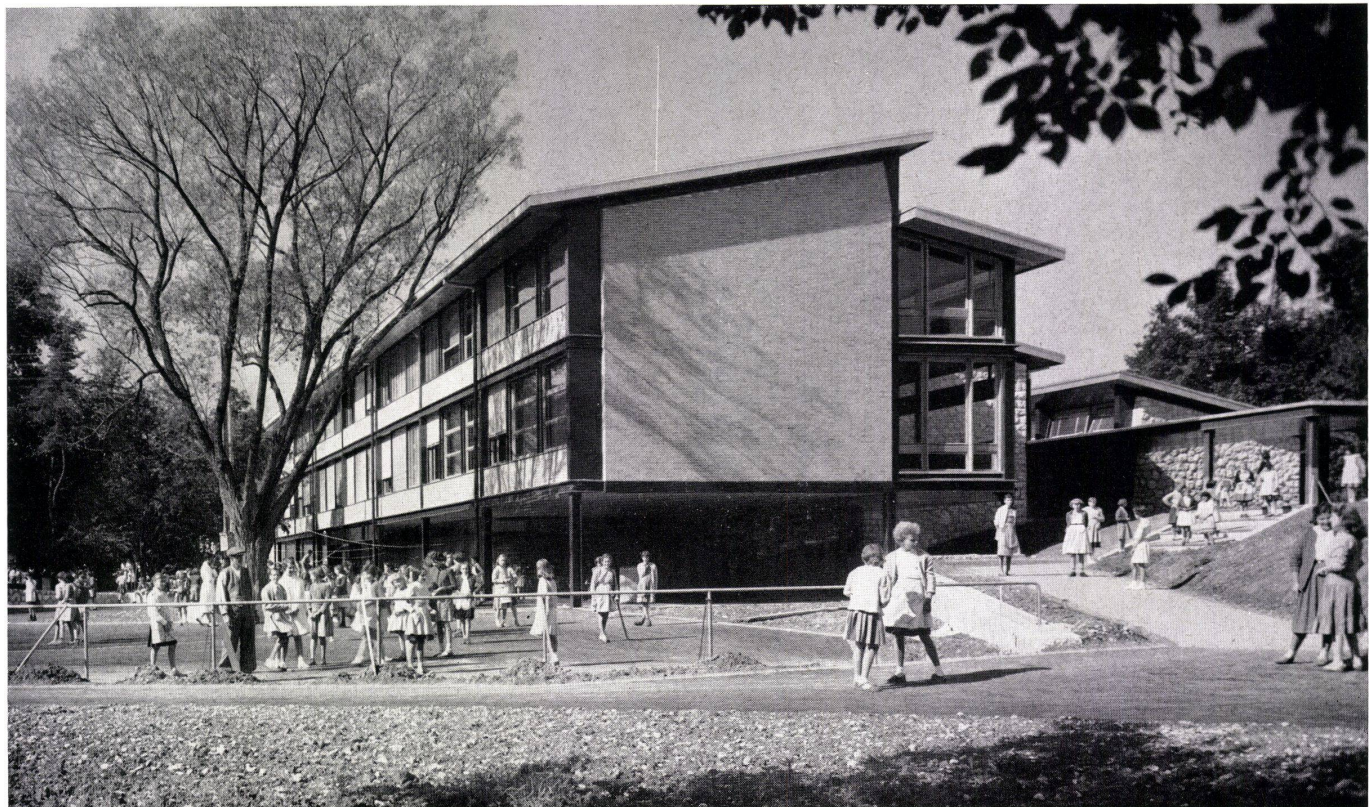
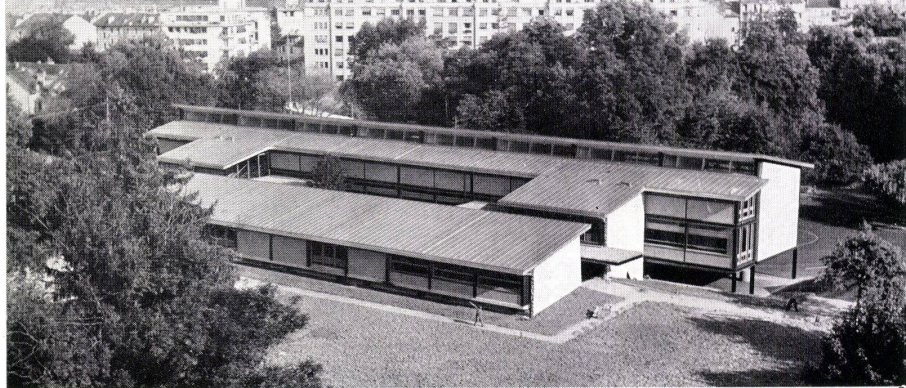
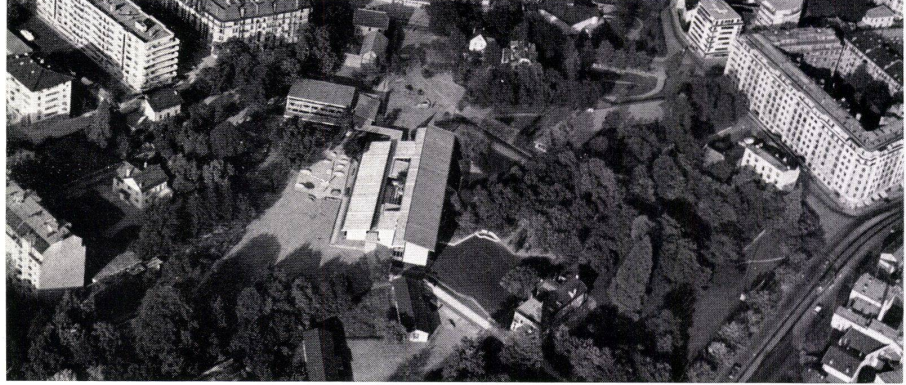
Ecole primaire du Parc Geisendorf à Genève  
Primary School in Geisendorf Park in Geneva

Architekten: Georges Brera FAS und  
Paul Waltenspuhl FAS/SIA,  
Genf



Situation 1 : 6000

- A Vorschule (1. und 2. Primarklasse) 1. Etappe / Ecole préparatoire (1e et 2e classes de l'école primaire) 1e étape / Pre-school (1st and 2nd classes of primary school) 1st stage
- B Vorschule-Erweiterung (späterer Ausbau) / Ecole préparatoire, agrandissement ultérieur / Pre-school extension (later construction)
- C Primarschule (2. Etappe) / Ecole primaire (2e étape) / Primary school (2nd stage)
- D Turnhallen (2. Etappe und späterer Ausbau) / Salles de gymnastique (2e étape et agrandissement ultérieur) / Gymnasiums (2nd stage and later extension)
- E Primarschule-Erweiterung (späterer Ausbau) / Ecole primaire (agrandissement ultérieur) / Primary school extension (later construction)





Links / A gauche / Left:

1  
Flugbild des Geisendorf-Parks mit den in 1. und 2. Etappe erstellten Schulbauten, in der Mitte die Primarschule, links oben die 1. Turnhalle, rechts unter den Bäumen die Vorschule.

Vue aérienne du parc Geisendorf avec les bâtiments scolaires construits dans les 1re et 2e étapes.

Air view of Geisendorf Park with school buildings erected in 1st and 2nd stages.

2  
Primarschule von oben mit Blick in den Patio.  
Ecole primaire et patio vus d'en haut.

Primary school looking into patio from above.

3  
Primarschule.  
Ecole primaire.  
Primary school.

Rechts / A droite / Right:

Eingang zur Primarschule.

Entrée de l'école primaire.

Entrance to primary school.

I  
Erdgeschoß der Vorschule und Untergeschosse der Primarschule und der Turnhalle 1:1500.

Rez-de-chaussée de l'école préparatoire et sous-sol de l'école primaire et de la salle de gymnastique 1:1500.

Ground floor of pre-school and basements of primary school and gymnasium 1:1500.

A Vorschule (1. Etappe) / Ecole préparatoire (1re étape) / Pre-school (1st stage).

1 Klasse / Classe / Classroom 8,00 x 8,70 m

2 Spielraum / Salle de jeux / Play-room

3 Gedeckter Pausenplatz / Préau couvert / Covered recess area

4 Lehrerinnen / Salle des maîtresses / Teachers' room

B Vorschule (Erweiterung) / Ecole préparatoire (extension) / Pre-school (extension)

5 Abwartwohnung / Logement du concierge / Caretaker's flat

6 Klasse / Classe / Classroom 8,00 x 8,70 m

7 Spielraum / Salle de jeux / Play-room

8 Gedeckter Pausengang / Préau couvert / Covered recess area

C Primarschule (2. Etappe) / Ecole primaire (2e étape) / Primary school (2nd stage)

9 Pausenhalle für Knaben / Préau couvert garçons / Covered recess area boys

10 Pausenhalle für Mädchen / Préau couvert filles / Covered recess area girls

11 Lehrerzimmer und Bibliothek / Salle des maîtres — Bibliothèque / Teachers' room and library

12 Halle für Rhythmik / Salle de rythmique / Rhythmics hall

13 Garderobenraum / Vestiaire / Cloakroom

14 Offenes Amphitheater / Amphithéâtre à ciel ouvert / Open-air amphithéâtre

15 Rektor / Bureau de l'inspecteur / Principal's office

16 Krankenschwester / Infirmerie / Infirmary

17 Abwartloge / Loge de concierge / Caretaker's office

18 Abstellraum / Débarras / Storage

D Turnhalle (2. Etappe) / Salle de gymnastique (2e étape) / Gymnasium (2nd stage)

19 Heizung / Chauffage / Heating

20 Schlackenraum / Soute / Ash bin

21 Depot / Dépôt / Storage

II  
Erdgeschoß der Primarschule und der Turnhalle (2. Etappe).

Rez-de-chaussée de l'école primaire et de la salle de gymnastique (2e étape).

Ground floor of Primary school and gymnasium (2nd stage).

23 Klasse / Classe / Classroom 8,75 x 8,00 m

24 Pausenhalle für Knaben / Hall garçons / Recess area boys

25 Pausenhalle für Mädchen / Hall filles / Recess area girls

26 Schreinereiwerkstatt / Travaux manuels (menuiserie) / Manual training shop (carpentry)

27 Kartonwerkstatt / Travaux manuels (cartonnage) / Manual training shop (cardboard)

28 Holzlager / Dépôt bois / Wood storage

29 Vortragssaal mit Lichtbildapparat / Salle de projection-conférence / Lecture hall and projection room

30 Stuhl- und Materialmagazin / Dépôt chaises et matériaux / Chairs and supplies storage

D Turnhalle (2. Etappe) / Salle de gymnastique (2e étape) / Gymnasium (2nd stage)

31 Garderoben und Duschen / Vestiaires-douches / Cloakrooms and showers

32 Garderoben und Duschen für Lehrer / Vestiaires-douches professeurs / Teachers' cloakrooms and showers

33 Geräte / Engins / Apparatus

34 Turnhalle / Salle de gymnastique / Gymnasium

35 Turnhalle (Erweiterung) / Salle de gymnastique (extension) / Gymnasium (extension)

36 Garderoben (Erweiterung) / Vestiaires-douches (extension) / Cloakrooms (extension)

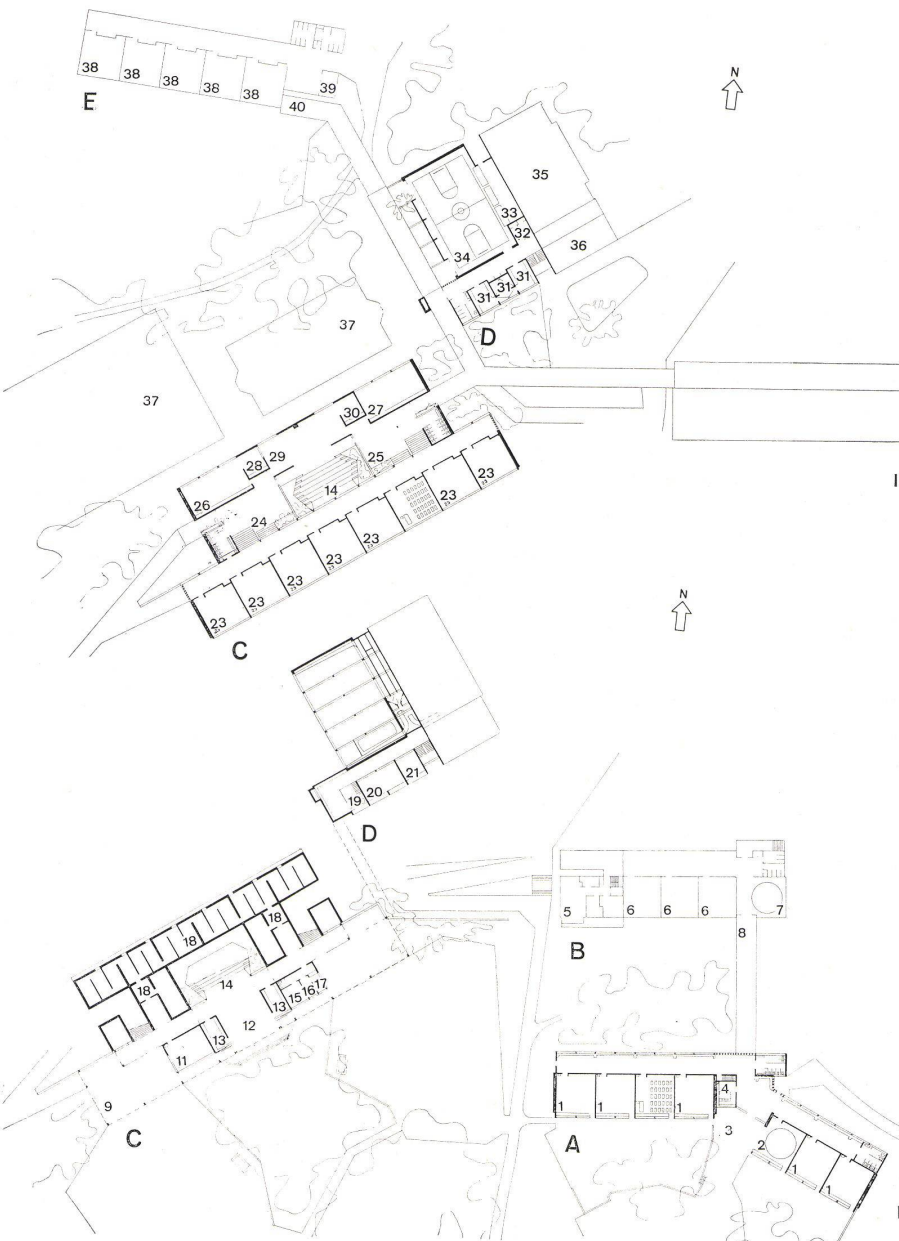
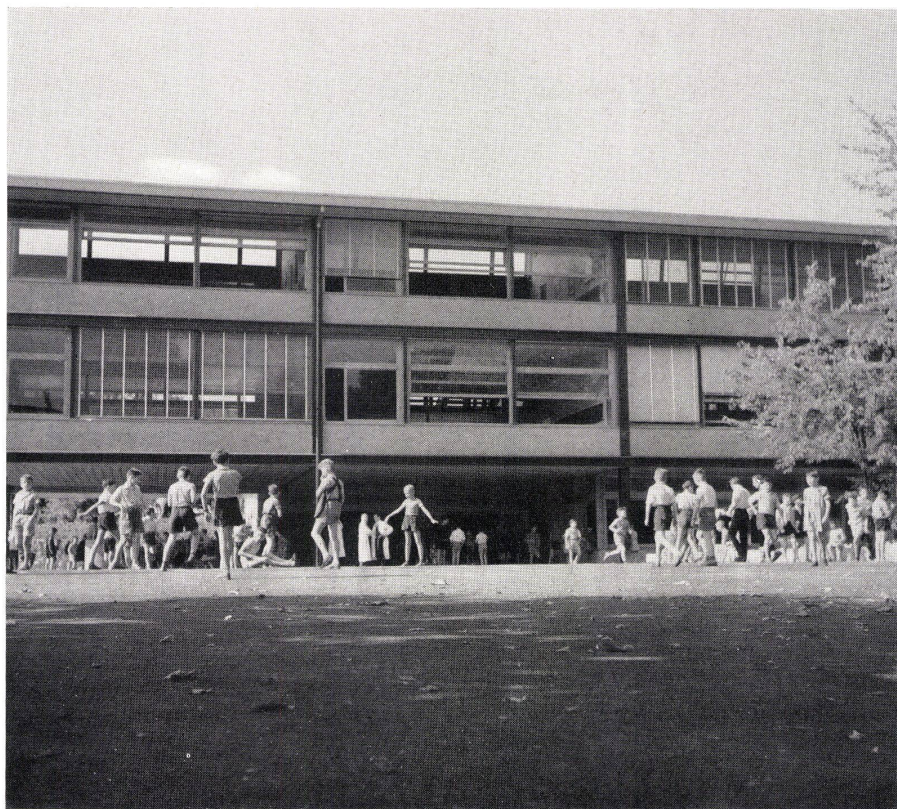
37 Spielplatz / Terrain de jeux / Play-ground

E Primarschule (Erweiterung) / Ecole primaire (extension) / Primary school (extension)

38 Klasse / Classe / Classroom 8,75 x 8,00 m

39 Lehrerzimmer / Salle de maîtres / Teachers' room

40 Gedeckter Pausengang / Préau couvert / Covered recess area

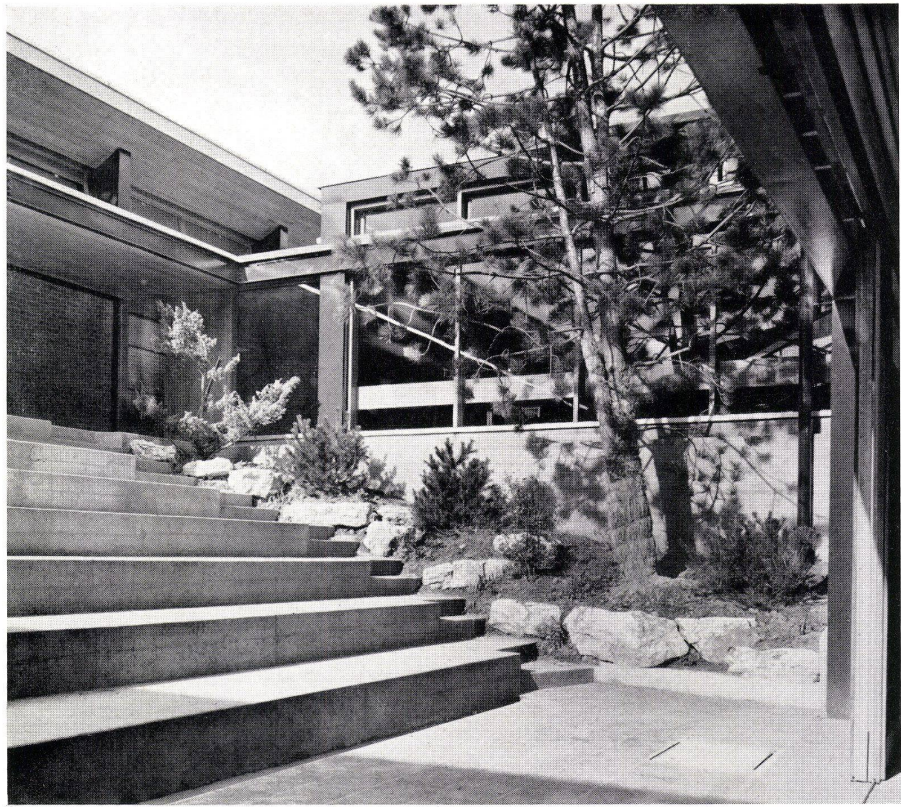




1  
Patio mit Amphitheateranlage und Rhythmikhalle.  
Patio avec amphithéâtre et salle de rythmique.  
Patio with amphitheatre and rhythmic hall.

2  
Gang vor den Klassenzimmern mit Blick in den Patio.  
Corridor devant les classes et vue sur le patio.  
Corridor in front of classrooms looking into patio.

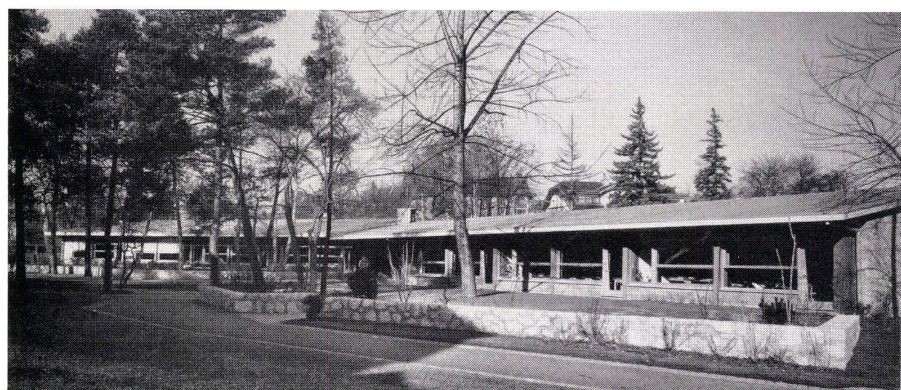
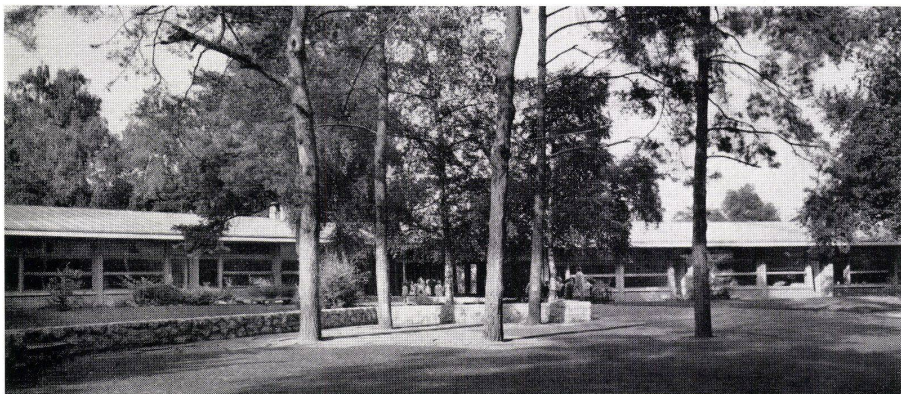
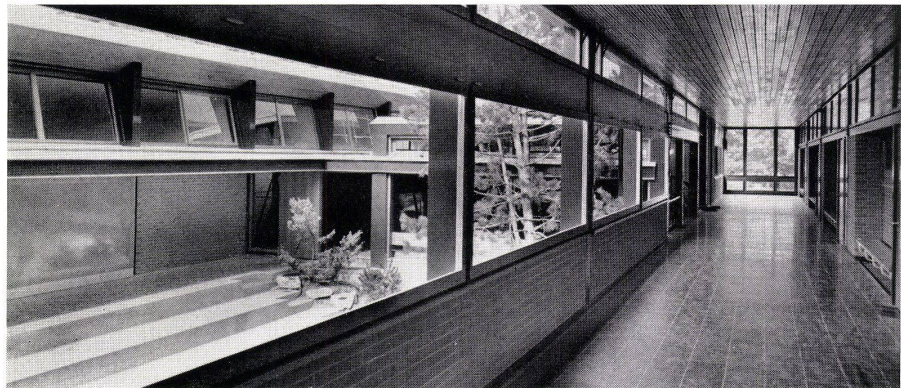
3 und 4  
Vorschule.  
Ecole préparatoire.  
Pre-school.



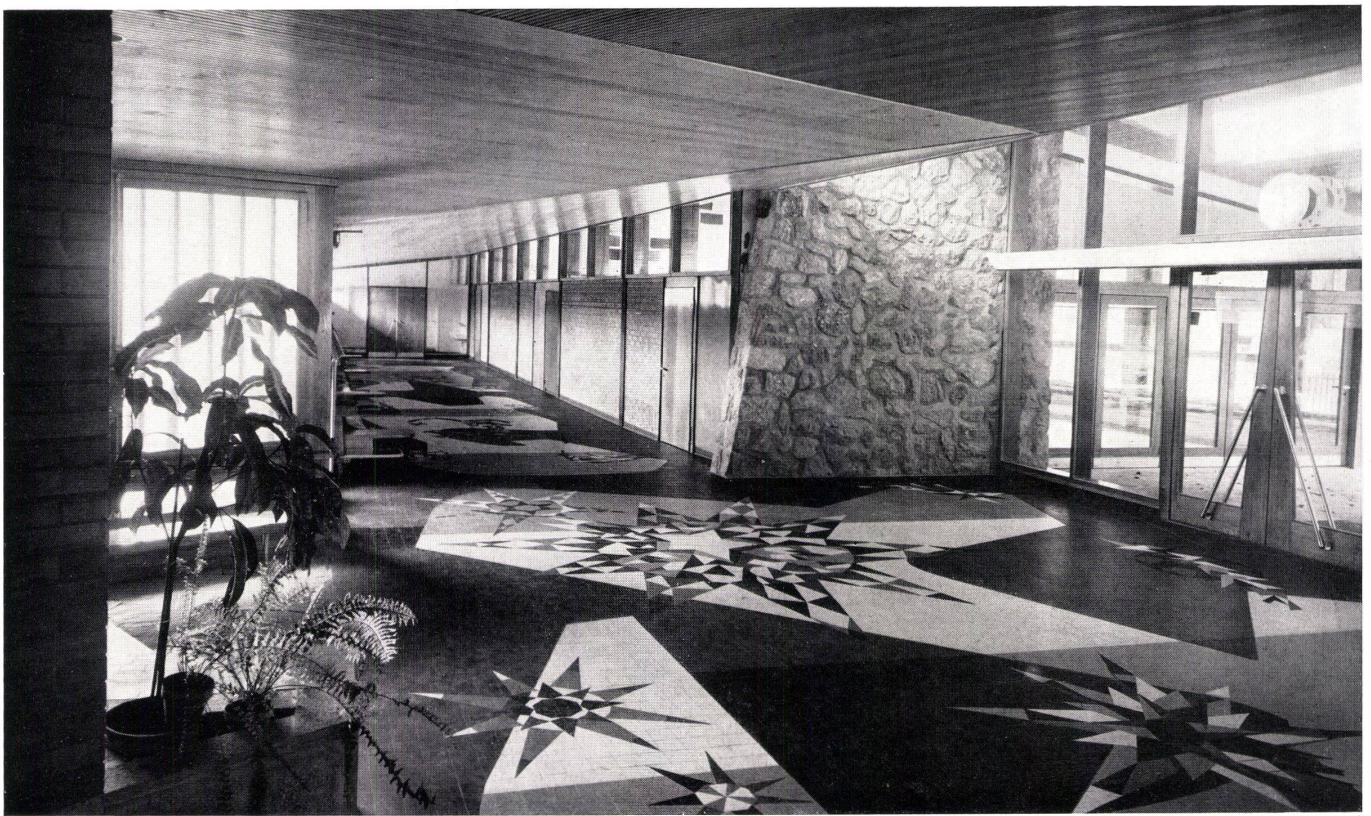
Diese wichtige Schulgruppe, die die Stadt Genf, entsprechend ihren wachsenden Schulbedürfnissen, in Etappen ausführt, besitzt einen ganz idealen Rahmen, sie liegt inmitten eines Parks mit prächtigem, altem Baumbestand.

Sie besteht aus einer Vorschule (erster und zweiter Primarklasse) von sechs Klasseneinheiten, der Vorschulerweiterung (drei Klasseneinheiten), einer Primarschule von sechzehn Klasseneinheiten, zwei Turnhallen, wovon eine erst später gebaut wird, und der Erweiterung der Primarschule (fünf Klasseneinheiten); sie wird insgesamt dreißig Klasseneinheiten umfassen. Es werden im Vollausbau demgemäß über tausend Schüler in dieser Schule zusammenkommen: ein großes, vor allem pädagogisches Problem. Für den Architekten stellte sich die Aufgabe, anstelle der unerfreulichen Massierung von Schülern eine für die Erziehung der Kinder geeignete menschliche Atmosphäre zu schaffen, in welcher das Lernen Freude macht.

Dies war nur möglich durch starke Differenzierung der Baukörper, sowohl im Grundriß als auch im Aufbau, ferner dadurch, daß man jedem Schulhausteil seinen einzelnen Lebensraum gab. Die einzelnen Baukörper sind durch große Baumgruppen voneinander getrennt, der Baumbestand wurde überall sehr weitgehend geschont. Andererseits durfte die Auflösung der ganzen Schulhausanlage nicht zu weit getrieben werden, da sonst ihre Wirtschaftlichkeit in Frage gestellt worden wäre, und da sonst zuviel Grünfläche von Schulbauten in Anspruch genommen worden wäre. Der Park dient gleichzeitig als wichtiges Erholungszentrum für die Bevölkerung eines außerordentlich dicht besiedelten Stadtteils. Den Schwerpunkt der ganzen Schulhausanlage bildet das Primarschulgebäude, dessen Klassenräume sich um einen Patio gruppieren. Dieser wird zum Theaterspielen und für Veranstaltungen aller Art verwendet. Durch diese Gebäudeform war eine Gruppierung aller allgemeinen Räume, wie der beiden Pausenhallen (für Mädchen und Knaben getrennt), eines Vortragssaales und einer Halle für rhythmische Aufführungen und Übungen







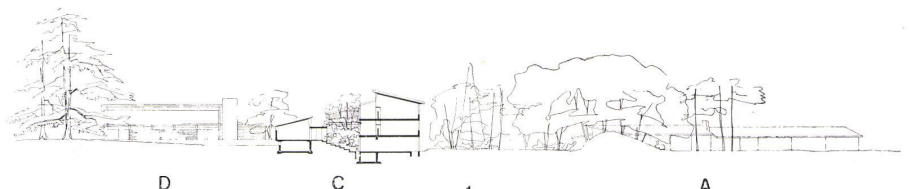
möglich. Da der Bau am Hang liegt, wurde das Gefälle zur Ausbildung des Patios mit seinen ansteigenden Sitzreihen geschickt ausgenutzt.

Die Turnhalle öffnet sich auf eine grüne, baumumstandene Spielwiese, die hinter den Handarbeitsräumen der Primarschule liegt. Der Klassenflügel der zweiten Etappe wird ebenfalls Aussicht auf ein Stück Park haben. Als erste Etappe wurde, da der Bedarf es verlangte, die Vorschule ausgeführt. Da die Zeit äußerst knapp bemessen war, griffen die Architekten zu einem Konstruktionssystem, dessen Elemente weitgehend in der Fabrik vorbereitet werden konnten. Trotzdem durfte nirgends auf technische Vollendung verzichtet werden, wie zweiseitige Belüftung, diffuses Tages- und Kunstlicht und Deckenstrahlungsheizung.

#### Konstruktive Einzelheiten und Ausbau

Die Bodenkonstruktion besteht aus vorfabrizierten Betonbalken und Hourdis, welche auf Betonfundamenten ruhen. Die tragende Konstruktion wird gebildet aus geschweißten Stahlrahmen, die am Platz verschraubt wurden. An den Flanschen der I-Träger, welche zwischen den Rahmen liegen, wurden die Rohre der Deckenheizung befestigt, worauf Spezialhourdis »Pratteln« eingebaut und an der Oberseite mit fein graumeliertem Beton ausgegossen wurden. Gleichzeitig wurden die Zimmerarbeiten ausgeführt. Die Dachhaut besteht aus Alumanblech.

Die Klassentrennwände sind in rohbelassenen Durisolmauersteinen ausgeführt und mit Beton ausgefüllt. Mit diesem Material wurde eine ausgezeichnete Schallisolierung erreicht. Die Deckenhourdis wurden lediglich weiß gestrichen und reflektieren das zum Teil indirekte Licht aus »Slimeline«-Fluoreszenzlampe. Alle Schreinerarbeit ist in Eichenholz ausgeführt und natur belassen. Die Vertikalschiebefenster der Schulräume erlauben ein vollständiges Öffnen der Klassen. Gegen Süden sind Windschutzschirme vorgebaut. Als Farbberater und für die künstlerische Ausschmückung der Schule wurde Kunstmaler Charles-François Philippe beigezogen. Zie.



Schnitt durch die Primarschule (C) und Ansicht der Turnhalle (D) und der Vorschule (A) 1:1500.

Coupe de l'école primaire (C) et vue de la salle de gymnastique (D) et de l'école préparatoire (A) 1:1500.

Section of primary school (C) and view of gymnasium (D) and Pre-school (A) 1:1500.

1 Eingang und Blick in Klassenzimmerkorridor in der Vorschule.  
Entrée et vue du corridor des classes de l'école préparatoire.

2 Primarschulklass. Zwischenwände in Durisol-Mauerstein, unverputzt.  
Classe de l'école primaire. Durisol, non crépi.  
Primary school classroom.





Schnitt  
durch Vorschule

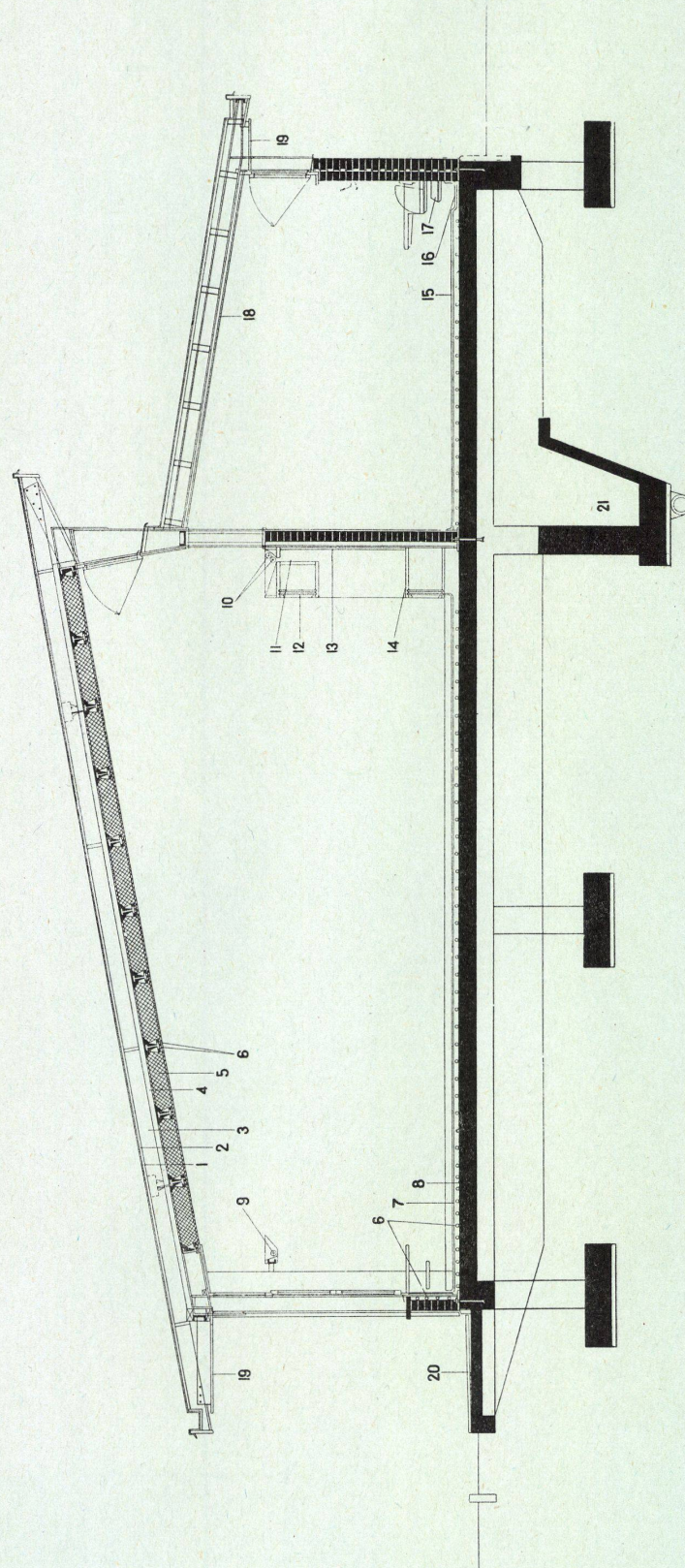
Coupe sur le pavillon de l'école préparatoire

Section of Pre-school

## Primarschule im Geisendorf-Park in Genf

Ecole primaire du Parc Geisendorf à Genève

Primary School in Geisendorf Park in Geneva

Architekten: Georges Brera FAS und  
Paul Waltenspuhl FAS/SIA  
Genf

- 1 Alumandach / Couverture en aluman / Aluman roof
- 2 Dachlattung / Lambrissage / Roof battens
- 3 Luftraum / Vide d'air / Air space
- 4 Kork / Liège / Cork
- 5 Deckenhourdis / Hourdis en aggloméré / Hourdis ceiling
- 6 Strahlungsheizung in Decke, Fußboden und Fensterbrüstung / Chauffage par rayonnement / Radiant heating in ceiling, floor and window parapet
- 7 Linoleum auf Filzkarton / Linoléum sur chape / Linoleum on felt board
- 8 Eisenbeton, Bodenkonstruktion mit vorgefertigten Hourdis / Dalle en poutrelles et hourdis préfabriqués / Ferro-concrete, floor construction with pre-fabricated hourdis
- 9 Halbindirekte Beleuchtung / Eclairage semi-indirect / Semi-indirect lighting
- 10 Indirekte Beleuchtung / Eclairage indirect / Indirect lighting
- 11 Lichtschlitz / Fente éclairante / Lighting slot
- 12 Glasschiebetüren / Portillons coulissants / Sliding glass doors
- 13 Wand aus Kork zum Anheften von Zeichnungen / Panneau d'affichage en liège / Cork bulletin board
- 14 Formicatablar / Tablette en formica / Formica board
- 15 Korridorboden in Hartplatten / Sol en carrelage grès / Corridor flooring hardwood slabs
- 16 Wasserrinne / Caniveau d'écoulement / Rain gutter
- 17 Schuhtablar / Porte-souliers / Shoe rack
- 18 Akustikdecke / Lambrissage rainure acoustique / Acoustic ceiling
- 19 Gesimsschalung / Lambrissage / Cornice boarding
- 20 Natursteinplatten / Dallage pierre naturelle / Natural stone tiles
- 21 Kontrollgang / Passage de contrôle / Control passageway